
CeBIT 2016: d.velop positioniert sich als Partner des Kunden im digitalen Wandel

Veröffentlicht am: 17.02.2016, 15:31

Pressemitteilung von: **denkfabrik groupcom GmbH // Wilfried Heinrich**

Zahlreiche Lösungspartner auf dem d.velop-Stand in Halle 3, Stand H20

Software-Hersteller präsentiert Cloud-basierendes Dokumenten-Management und neue Vorgangsbearbeitung

Auf der diesjährigen CeBIT wird die d.velop AG verstärkt das Gespräch über die aktive Gestaltung des digitalen Wandels in den Vordergrund rücken. Denn laut des "Branchenatlas der digitalen Transformation" des ECM-Anbieters befinden sich viele Unternehmen bei ihren Digitalisierungsbestrebungen derzeit immer noch in einer Orientierungsphase und benötigen zunächst vor allem zukunftsorientierte Lösungsinspirationen. d.velop erwartet die Messebesucher in Halle 3, Stand H20, um gemeinsam mit ihnen initiale Ideen zu entwickeln.

Der zukünftige Erfolg von Unternehmen und Organisationen aller Art hängt entscheidend davon ab, wie ihr gesamtes fachliches, organisatorisches und soziales Wissen jederzeit und überall intern wie extern auf einfache Weise zugänglich gemacht und geteilt werden kann. Eine entscheidende Voraussetzung ist die konsequente und vorausschauende Digitalisierung aller relevanten Geschäftsprozesse, Wertschöpfungsketten und branchenspezifischer Fachverfahren. Häufig stehen Unternehmen vor der Problematik, dass sich aus den herkömmlichen Konzepten zur Prozessoptimierung meist keine ausreichenden Realisierungsansätze für eine offensivere Digitalisierung ableiten lassen.

Hilfestellung bei digitalen Anforderungen

"Wir befinden uns derzeit in einer Phase extrem beschleunigter Veränderungen", beschreibt d.velop-Vorstand Mario Dönnebrink die Rahmenbedingungen. "Deshalb möchten wir auf der CeBIT das Gespräch mit den Messebesuchern in den Vordergrund stellen und dabei Ideen erörtern, wie sie ihr Unternehmen, erfolgreich digital aufstellen können." Dass dabei primär auch neue Bereitstellungsmodelle gefordert sind, zeigt die deutlich gestiegene Nachfrage nach reinen Cloud- bzw. hybriden ECM-Szenarien.

"Die Kombination aus traditionellen On-Premise-Installationen in Verbindung mit Cloud-Diensten wächst deutlich schneller als noch vor wenigen Monaten erwartet werden konnte", erläutert Dönnebrink. Auch sogenannte "One-Click-Apps" als Frontend für einfache, aber gleichzeitig sehr spezifische Fachverfahren würden verstärkt nachgefragt, weil sie neue Mehrwerte an den Schnittstellen zwischen Unternehmen, Organisationen, Mitarbeitern, Mitgliedern und Konsumenten schaffen.

Zudem stellt d.velop eine zunehmende Nachfrage nach Lösungen zur Vorgangsbearbeitung auf Basis kombinierter Modelle von strukturierten, semi-strukturierten und zusätzlich spontanen Ad-hoc-Workflows fest. Die besondere Anforderung besteht hier nach Aussage von Dönnebrink darin, zum einen eine ausgewogene Balance zwischen schneller Bereitstellung in Verbindung mit der nötigen Kontrolle zu gewährleisten, sowie andererseits vielfältige Optionen für eine flexible und damit bessere Zusammenarbeit anzubieten. "Für diese Anforderungen haben wir bereits Antworten. Auf der CeBIT zeigen wir erstmals die neue d.velop-Vorgangsbearbeitung in der Cloud auf Basis der Amazon Web Services".

Gemeinsam mit der d.velop AG stellen die Lösungspartner 2B Consulting, edoc, ECM Consulting, paperless group, Konica Minolta, simova, d.velop digital solutions (Competence Center IHK/HWK), d.velop Life Sciences GmbH sowie die codia Software GmbH (Competence Center eGovernment) ihre individuellen Modelle und Referenzen vor. Persönliche Termine können unter www.d-velop.de/cebit vereinbart werden, auch kostenlose CeBIT-Tickets stellt d.velop seinen Gästen bereit: cebitkarten@d-velop.de.

Der eingangs erwähnte "Branchenatlas zur digitalen Transformation" steht zum kostenfreien Download bereit: www.d-velop.de/digitalisierungsstudie

Das Unternehmen d.velop:

Die d.velop Gruppe mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software, die dokumentenbasierte Geschäfts- und Entscheidungsprozesse in Unternehmen und Organisationen optimiert.

Die d.velop Gruppe ist davon überzeugt, dass der zukünftige Erfolg von Unternehmen und Organisationen aller Art entscheidend davon abhängt, dass ihr gesamtes fachliches und organisatorisches Wissen jederzeit und überall intern und extern auf einfachste Weise zugänglich sowie in vielfältiger und sicherer Form nutzbar gemacht und geteilt werden kann.

Neben der d.3ecm Plattform stellt d.velop mit der Produktlinie ecspand ECM Lösungen für Microsoft SharePoint zur Verfügung. Abgerundet wird das Portfolio durch die dritte Produktlinie foxdox, welche Dokumenten-Management in der Cloud bereitstellt.

Als führender Anbieter von Enterprise Content Management Lösungen (ECM) bietet d.velop seinen Kunden die konsequente und vorausschauende Digitalisierung aller relevanten Dokumenten- und Geschäftsprozesse sowie der branchenspezifischen Fachverfahren. Das überzeugte bisher über 1.000.000 Anwender bei mehr als 6.300 Kunden wie ESPRIT, TOM TAILOR, Tupperware Deutschland, EMSA, FUCHS Gewürze, die Stadt München, die Stadt Wuppertal, die Deutsche BKK, die Basler Versicherung, die Universal-Investment-Gesellschaft, DZ Bank AG, Universitätskliniken des Saarlands oder das Universitätsklinikum Greifswald.

www.d-velop.de

Ihre Redaktionskontakte:

d.velop AG
Stefan Olschewski
Schildarpstr. 6-8
D-48712 Gescher
Telefon: +49 2542 9307-0
Telefax: +49 2542 9307-20
stefan.olschewski@d-velop.de
www.d-velop.de

denkfabrik groupcom GmbH
Wilfried Heinrich

Pastoratstraße 6
D-50354 Hürth
Telefon: +49 2233 6117-72
Telefax: +49 2233 6117-71
wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com

Pressekontakt

Herr Wilfried Heinrich
Geschäftsführer

denkfabrik groupcom GmbH

Pastoratstraße 6
50354 Hürth, Deutschland

Telefon: +49 (0) 22 33 - 61 17-72

E-Mail: wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com

Website: www.denkfabrik-group.com

Firmenportrait

Der Name der Denkfabrik ist ihr Konzept: Mehr Gedanken als üblich investieren, um zu den etwas wirkungsvolleren und gleichzeitig wirtschaftlicheren Wegen in PR und Marketing zu gelangen. In jedem noch so selbstverständlich erscheinenden Projekt, weil der Erfolg tagtäglich neu erkämpft werden muss. Apropos kämpfen: Denken allein führt nicht zum Ziel. Weil selbst exzellente Ideen nur soviel wert sind, wie sie auch in der Praxis an hohen Erwartungen erfüllen können. Und dafür können wir den Beweis anführen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>